

Vorlagen Wahlverteidigung nach § 138 Abs. 2 StPO ("Laienverteidigung")

Vorlagen für Anträge auf Wahlverteidigung nach § 138 Abs. 2 StPO ("Laienverteidigung")

Antragstellung

Eine Wahlverteidiger:in nach § 138 Abs. 2 StPO kann entweder schriftlich vor Gericht beantragt und dann durch die Richter:in genehmigt (oder auch abgelehnt...) werden oder die Richter:in lässt den Antrag stillschweigend einfach zu. Die Wahlverteidigung kann zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens beantragt werden - also im Vorhinein der Hauptverhandlung, ganz zu Beginn oder während des Prozesses, oder auch im Nachhinein, um z.B. Rechtsmittel einzulegen.

Die Handhabung der Anträge bei der Gerichte ist sehr unterschiedlich. Es ist auch möglich, genehmigt zu werden, ohne schriftlichen Nachweise über juristische Fähigkeiten zu erbringen. Allerdings muss die Person oft erklären können, wieso sie sich als Verteidigung eignet und nötige juristische Fähigkeiten besitzt. [Weitere Details findest du hier.](#)

Vorlage 1

Vorlage zum Download: [1_zulassung_verteidiger.doc](#) Vorlage persönlicher Bezug plus

Jurakenntnisse: [antrag_verteidigung_allgemein.docx](#)

Beschwerde nach Ablehnung einer Wahlverteidigung

1. Durch angeklagte Person Vorlage zum Download:
[beschwerde_ablehnung_laienverteidigung.doc](#)
2. Durch abgelehnte Verteidigung Vorlage zum Download:
[beschwerde_der_verteidigung.docx](#)

Antrag auf Aussetzung der Hauptverhandlung

Vorlage zum Download: [antrag_auf_aussetzung_der_hauptverhandlung.doc](#)

Befangenheitsantrag nach Beschwerde & Ablehnung einer Wahlverteidigung

Vorlage zum Download:

[befangenheitsantrag_nach_beschwerde_und_ablehnung_laienverteidigung.doc](#)

Version #1

Erstellt: 17 Juni 2025 16:19:11 von RAZ Migration Bot

Zuletzt aktualisiert: 17 Juni 2025 16:19:11 von RAZ Migration Bot